

ESTAINIUM

PRÄAMBEL

Nachhaltiges Handeln hat nicht zuletzt durch die Festsetzung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) durch die Vereinten Nationen im Jahr 2015, die bis 2030 von der Weltgemeinschaft umgesetzt werden sollen, enorm an Bedeutung gewonnen. Industrielle Unternehmen haben ihre Verantwortung einen signifikanten Beitrag zur Erreichung dieser Ziele zu leisten, erkannt. Sie stehen vor der Herausforderung die an sie seitens staatlicher Stellen – u.a. durch nationale und internationale Gesetze – und seitens der Bevölkerung gesetzten Anforderungen und Erwartungen in ihr unternehmerisches Handeln zu integrieren.

Hierzu will der Verein einen Beitrag leisten. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen und Unternehmen Möglichkeiten aufzuzeigen und zu beraten, wie klimanegative Wirkungen gezielt reduziert und kompensiert werden können. Insbesondere sollen unter Anwendung digitaler Technologien wissenschaftlich fundierte Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie klimanegative Wirkungen ermittelt, ausgewiesen, (in Lieferketten auch kumulativ) fortlaufend dokumentiert und kompensiert werden können. In diesem Zusammenhang wird der Verein den Zugang zu digitalen Technologien ermöglichen, mithilfe derer der Fortschritt innovativer und wissenschaftlich fundierter Kumulations- und Kompensationsprozesse zu Nachweiszwecken für Dritte transparent und nicht veränderbar dargestellt werden können. Der Verein beschäftigt sich insbesondere auch mit der Schaffung der (digitalen) Datenvergleichbarkeit bei Konzepten der Dekarbonisierung, die sowohl den CO₂-Fußabdruck (carbon footprint) als auch dessen Kompensation dynamisch ermitteln und dokumentieren können. Die vom Verein präferierten Methoden sollen unmittelbaren Bezug zwischen wirtschaftlicher Handlung und deren klimanegativen Wirkungen herstellen können, um sie beispielsweise digitalen Marktplätzen auf globaler Ebene zugänglich zu machen. Der Verein möchte dabei insbesondere eine Interoperabilität zwischen verschiedenen klimarelevanten Bonus-Malus-Regelungs-System ermöglichen, wie sie z.B. regional/ territorial oder nach Industrien spezialisiert auftreten können.

PREAMBLE

Sustainable conduct has gained enormous importance, in particular because of the 17 Sustainable Development Goals adopted by the United Nations in 2015, to be achieved across all nations by 2030. Industrial companies have recognized their responsibility to make a significant contribution to achieving these goals. They are facing the challenge of integrating in their business activities the demands and expectations imposed on them by government bodies - including national and international laws - and by the general public.

The association aims to contribute towards achieving these goals. The association is committed to demonstrating and advising individuals and companies on how climate-negative effects can be systematically reduced and compensated. Digital technologies help to demonstrate scientifically sound ways of identifying, reporting, continuously documenting (in supply chains, also cumulatively), and compensating climate-negative impacts. To this end, the association will provide access to digital technologies that allow the progress of innovative and scientifically based accumulation and compensation processes to be presented to third parties in a transparent and unmodifiable form for verification purposes. The association focuses on creating (digital) data comparability of decarbonization concepts that can dynamically determine and document both the carbon footprint and its compensation. The methods preferred by the association shall establish a direct link between economic activities and their climate-negative effects, to make them available, for example, to digital marketplaces on a global level. In particular, the association wants to enable interoperability between different climate-relevant bonus-malus schemes, e.g., regional/territorial, or industry-specific.

Dem Klimaschutz kann sich nach Überzeugung des Vereins nur glaubhaft verschreiben, wer über eine pauschale Wiedergutmachung hinausgeht und einen Ansatz zur Klimaneutralität anstrebt, welche der Vielfalt und Komplexität internationaler Wertschöpfungsketten einerseits und dem „Empowerment“ jedes einzelnen Marktteilnehmers durch Datentransparenz dieser Ketten andererseits Rechnung trägt.

1. Abschnitt – Allgemeines

§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr

1. Der Verein führt den Namen ESTAINIUM. Der Verein soll beim zuständigen Registergericht – Amtsgericht Nürnberg – in das Vereinsregister mit dem Zusatz „e.V.“ eingetragen werden. Mit der Eintragung erhält der Verein die Rechtsstellung einer juristischen Person.
2. Sitz des Vereins ist Nürnberg.
3. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist die Förderung des Klimaschutzes, des Umwelt- und Naturschutzes sowie der Landschaftspflege im Sinne des § 52 Abs. 2 S. 1 Nr. 8 AO. Der Verein möchte auf das Engagement eines jeden Einzelnen und jedes Unternehmens für die nationale und globale Aufgabe hinwirken, den Ausstoß von Treibhausgasen in die Atmosphäre zu reduzieren, um damit die Überlebensgrundlagen der Menschheit auch für die Zukunft zu sichern.

Dieser Zweck wird insbesondere verwirklicht, durch folgende Maßnahmen:

1. Studien

Der Verein analysiert die relevanten produkt- bzw. prozessbezogenen Datenstrukturen des Handelnden und erstellt anschließend eine Studie, mit welcher zunächst nur überschlägig nach allgemeinen Maßstäben festgestellt wird, in welchem Umfang das Produkt, der Prozess und/oder das Unternehmen klimanegative Wirkungen verursacht. Hierdurch soll beim Handelnden initial ein Bewusstsein sowohl für das Ausmaß der eigenen Verantwortlichkeit an der Problematik der Erderwärmung als auch für die eigene Rolle bei der Lösung durch nachhaltige Klimaschutzmaßnahmen geschaffen werden.

Die Bereitstellung der Datenstrukturen und die nachvollziehbare, offene „Governance“ dieser Datenstrukturen sind Grundvoraussetzung für die Nutzung der Technologien wie digitaler Marktplätze nach § 2 Ziffer 2.

The association is convinced that the only way to credibly commit to climate protection is to go beyond lump-sum compensation and aim for an approach to climate neutrality that verifiably ties compensation to the volume of effective impacts that addresses the diversity and complexity of international value chains on the one hand and the "empowerment" of each individual market participant through data transparency of these chains on the other.

Section 1 – General

§ 1 Name, Registered Office and Fiscal Year

1. The name of the association shall be ESTAINIUM. The association shall be registered with the competent registration court - Nuremberg Local Court - in the register of associations with the addition "e.V.". Upon registration, the association acquires the legal status of a legal entity.
2. The seat of the association is Nuremberg.
3. The fiscal year is the calendar year.

§ 2 Purpose of the Association

The purpose of the association is the promotion of climate protection, environmental protection, and nature as well as landscape conservation within the meaning of Section 52 (2) sentence 1 no. 8 German Tax Code. The association aims to encourage the commitment of every individual and every company to the national and global task of reducing the emission of greenhouse gases into the atmosphere to ensure the survival of mankind in the future.

This purpose shall be achieved in particular through the following measures:

1. Studies

The association analyses the relevant product and process-related data structures of the responsible party and then prepares a study, which roughly identifies the extent to which the product, the process and/or the organization causes climate-change effects. This is intended to create an initial awareness on the part of the responsible party with respect to both the extent of its own responsibility with respect to the issue of global warming and its role in solving the issue through sustainable climate protection measures.

The availability of data structures and the comprehensible, open "governance" of these data structures are a basic prerequisite for the use of technologies such as digital marketplaces in accordance with Section 2 (2).

2. Bereitstellung von Technologien

Der Verein macht es sich ausdrücklich zur Aufgabe, geeignete Technologien zur fortlaufenden, lückenlosen und digitalen Dokumentation, Archivierung und Nachweisbarkeit von Kumulations- und Kompensationsprozessen (z.B. durch die Distributed Ledger Technology auf Blockchain Basis) zu entwickeln, bereitzustellen, den Zugang zu solchen Technologien zu eröffnen und/oder die Voraussetzung zur Vermarktung derartiger Kumulations- und Kompensationsprozesse, z.B. über digitale Marktplätze, zu schaffen.

3. Weitere Aktivitäten zur Erfüllung des Satzungszwecks

Der Satzungszweck soll des Weiteren verwirklicht werden durch

- a) die Förderung von CO₂-Senken und CO₂-Sequestrierung einschließlich des beispielhaften und insbesondere zu Demonstrations- und Schulungszwecken dienenden Betriebs wissenschaftlich anerkannter CO₂-Senken.
- b) die Entwicklung von Datenstandards zur Qualifizierung und Quantifizierung von CO₂-Emissionen und CO₂-Kompensationen.
- c) die Herausgabe von Broschüren und Studien oder die Erteilung von Unterricht bzw. die Verbreitung von Ausarbeitungen und von Artikeln.

§ 3 Gemeinnützigkeit, selbstlose Tätigkeit

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
2. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
3. Die Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Anteile am Überschuss und auch keine sonstigen Zuwendungen.
4. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.
5. Zur Erreichung des Vereinszwecks kann der Verein Gesellschaften gründen oder sich an Gesellschaften beteiligen und Unternehmensbeteiligungen veräußern, wenn damit nicht die Gemeinnützigkeit des Vereins und die Steuerbefreiung entfällt.

2. Providing Technologies

The association expressly commits to develop and provide suitable technologies for the continuous, complete digital documentation, the archiving and verification of accumulation and compensation processes (e.g., through distributed ledger technology on a blockchain basis), to facilitate access to such technologies, and/or to set the basis for marketing of such accumulation and compensation processes, e.g., through digital marketplaces.

3. Other Activities to achieve the Purpose

The purpose of the association shall furthermore be realized through

- a) promoting carbon sinks and sequestration including the operation of scientifically recognized carbon sinks in an exemplary manner, in particular for demonstration and training purposes.
- b) the development of data standards to qualify and quantify carbon emissions and compensations.
- c) the distribution of papers and studies, or the education or dissemination of publications.

§ 3 Non-Profit Status, Altruistic Activity

1. The association shall exclusively and directly pursue non-profit purposes within the meaning of the section "Tax-Privileged Purposes" of the German Tax Code.
2. The Association shall act altruistically; it shall not primarily pursue its own economic purposes.
3. The funds of the association may only be used for purposes in accordance with the Articles of Association. Members shall not receive any share of the profits or any other payments.
4. No person may be favored by expenses which are not related to the purpose of the association or by a disproportionately high remuneration.
5. To achieve the purpose of the association, the association may establish or participate in companies and sell participations in companies, unless such establishment or participation jeopardizes the non-profit status and the tax-privileged purposes of the association.

2. Abschnitt: Mitgliedschaft

§ 4 Ordentliche Mitglieder

1. Mitglied des Vereins können juristische Personen, Personengesellschaften sowie Einzelunternehmer werden, die den Zwecken und Zielen des Vereins verbunden sind, aktiv an der Erfüllung des Vereinszwecks mitarbeiten und insofern insbesondere mindestens eines der nachfolgenden Kriterien erfüllen:
 - Befähigung zur Durchführung von Analysen und Erstellung von Studien;
 - Befähigung zur Betreuung von Technologien i.S. der § 2 Ziffer 2;
 - Befähigung zur Beratung zum und Bewertung des Betriebes von CO₂-Senken.
2. Die Aufnahme einer natürlichen Person in Organe des Vereins setzt eine ordentliche Mitgliedschaft der juristischen Person bzw. Personengesellschaft, mit der die natürliche Person in einem Arbeits-/Dienstverhältnis steht, voraus.

§ 5 Fördernde Mitgliedschaft

Förderndes Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person oder sonstige Personenvereinigung sein, die bereit ist, die Ziele des Vereins finanziell zu unterstützen und zu fördern. Fördernde Mitglieder haben einen nicht stimmberechtigten Gaststatus in der Mitgliederversammlung; ihnen steht dort jedoch ein Rederecht zu. Fördernde Mitglieder haben das Recht sich „Sponsoring Mitglied“ des Vereins zu nennen.

§ 6 Beiträge

1. Die Festsetzung ordentlicher Beiträge sowie deren Zahlungsweise erfolgt durch die Mitgliederversammlung. Die Mitgliederversammlung ist berechtigt, außerordentliche Beiträge zu beschließen, die insgesamt die Hälfte eines ordentlichen Jahresbeitrags in einem Jahr nicht überschreiten dürfen.
2. Näheres, insbesondere die Gewährung von Beitragsermäßigungen oder -befreiungen im Einzelfall oder für bestimmte Gruppen von Mitgliedern regelt die Beitragsordnung, die von der Mitgliederversammlung zu beschließen und durch den Verwaltungsrat zu erlassen ist.
3. Der Verwaltungsrat oder der Vorstand ist bei Vorliegen eines wichtigen Grundes berechtigt, Umlagen zu beschließen, die ein Viertel des Jahresbeitrages pro ordentlichem Mitglied nicht übersteigen dürfen.

Section 2: Membership

§ 4 Regular Members

1. Membership of the association is open to legal entities, partnerships and individual entrepreneurs who are committed to the purposes and objectives of the association, actively cooperate in the achievement of the association's purpose and in this respect satisfy at least one of the following criteria:
 - Ability to perform analyses and prepare studies;
 - Ability to support and supervise technologies within the meaning of Section 2 (2);
 - Competence to advise on and assess the operation of carbon sinks.
2. The admission of a natural person to the organs of the association requires a regular membership of the legal entity or partnership with which the natural person is in an employment relationship.

§ 5 Sponsoring Members

Any natural or legal person or other association of persons who is interested in financially supporting and promoting the objectives of the association may become a sponsoring member. Sponsoring members have a non-voting guest status in the General Meeting; however, they have the right to speech in the General Meeting. Sponsoring members are entitled to call themselves "Sponsoring Member" of the association.

§ 6 Fees

1. The General Meeting shall determine the amount of the ordinary fee and their method of payment. The General Meeting is entitled to decide on extraordinary fees, which in the yearly aggregate may not exceed half of the ordinary annual fee.
2. Further details, in particular the granting of fee reductions or exemptions in individual cases or for certain groups of members, shall be governed by the fee rules to be decided by the General Meeting and to be issued by the Board of Council.
3. The Board of Council or the Board of Directors shall be entitled, in case of good cause, to raise additional fees not exceeding one quarter of the ordinary annual fee per regular member.

§ 7 Aufnahme, Austritt und Ende der Mitgliedschaft

1. Wer als Mitglied in den Verein aufgenommen werden möchte, muss einen schriftlichen Aufnahmeantrag an den Vorstand stellen. Im Antrag sind die in § 4 genannten Aufnahmekriterien darzulegen. Dies gilt nicht für einen Antrag auf Aufnahme als förderndes Mitglied. Ferner soll das Mitglied im Antrag eine natürliche Person als Ansprechpartner benennen, das für das Mitglied zustellungsbevollmächtigt und berechtigt ist, für das Mitglied Erklärungen abzugeben und erforderliche Handlungen vorzunehmen. Fehlt die Angabe eines Ansprechpartners gilt der gesetzliche Vertreter bzw. einer der gesetzlichen Vertreter (nach Wahl des Vorstands) als Ansprechpartner.
2. Über den Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand. Die Entscheidung erfolgt einstimmig.
3. Die Mitgliedschaft beginnt mit Annahme des Aufnahmeantrags durch den Vorstand und läuft auf unbestimmte Zeit.
4. Die Mitgliedschaft ist nicht übertragbar und unteilbar, es können nicht mehrere Personen gemeinsam eine Mitgliedschaft erwerben.
5. Die Mitgliedschaft endet durch freiwilligen Austritt (Kündigung), durch Auflösung des Unternehmens oder Ausschluss aus dem Verein.
6. Der Austritt aus dem Verein ist nur zum Schluss eines Kalenderjahres durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zulässig.
7. Ein Mitglied kann durch Beschluss des Vorstandes aus dem Verein ausgeschlossen werden, wenn
 - es den Verein geschädigt oder sonst gegen seine Interessen schwerwiegend verstoßen hat;
 - es trotz Mahnung mit der Zahlung des Jahresbeitrages bzw. eines wesentlichen Teiles davon im Rückstand ist;
 - ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Mitglieds eröffnet oder dessen Eröffnung beantragt ist;
 - ein sonstiger wichtiger Grund in der Person des Mitglieds vorliegt.

§ 7 Admission, Termination and End of Membership

1. Applicants for membership to the association must submit a written application to the Board of Directors. In the application, the admission criteria specified in Section 4 shall be described. This does not apply to an application for admission as a sponsoring member. The member shall appoint a natural person as a contact person, who is authorized to receive correspondence and who is entitled to make declarations and take necessary actions on behalf of the member. In the absence of the indication of a contact person, the statutory representative or one of the statutory representatives (at the discretion of the Board of Directors) shall be the contact person.
2. The Board of Directors shall unanimously decide on the application for membership.
3. Membership begins with the acceptance of the application for membership by the Board of Directors and runs for an indefinite period.
4. Membership is non-transferable and non-divisible; it is not possible to acquire membership jointly by several entities.
5. Membership ends by voluntary termination, through dissolution of the organization or exclusion from the association.
6. Termination of membership is only admissible to the end of a calendar year by written declaration to the Board of Directors giving three months' notice.
7. A member may be excluded from the association by decision of the Board of Directors if
 - it has caused harm to the association or otherwise seriously violated its interests;
 - it is in default of payment of the annual fee or a substantial part thereof after having received a reminder;
 - insolvency proceedings have been initiated against the member's assets or an application has been filed for the initiation of such proceedings;
 - there is another important reason in the person of the member.

Soweit ein Ausschluss des Mitgliedes erfolgen soll, ist ihm vor dem Ausschluss die Gelegenheit zu geben, sich persönlich gegenüber dem Vorstand zu rechtfertigen. Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand durch einen zu begründenden Beschluss, der dem auszuschließenden Mitglied schriftlich mitzuteilen ist. Anstelle des Ausschlusses kann das Ruhen der Mitgliedschaft auf Zeit unter Freistellung von der Pflicht zur Zahlung des Beitrags angeordnet werden.

8. Auf Antrag des auszuschließenden oder des abgelehnten Mitglieds, der innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Zugang des Ausschließungsbeschlusses schriftlich beim Vorstand einzulegen ist, ist eine Entscheidung durch die nächste ordentliche Mitgliederversammlung über den Ausschluss bzw. die Ablehnung herbeizuführen. Der Antrag des auszuschließenden Mitglieds hat aufschiebende Wirkung. Die Entscheidung der Mitgliederversammlung ist endgültig. Ein erneuter Antrag auf Aufnahme in den Verein ist mit entsprechender Begründung zulässig.
9. Mitglieder haben bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung des Vereines keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen.

3. Abschnitt: Organisation des Vereins

§ 8 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand und der Verwaltungsrat.

§ 9 Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung hat alle ihr ausdrücklich vom Gesetz oder der Satzung zugewiesenen Aufgaben.
2. Die Mitgliederversammlung wählt die Mitglieder des Vorstands.
3. Die Mitgliederversammlung beschließt insbesondere über
 - die Abberufung von Vorstandsmitgliedern;
 - Satzungsänderungen;
 - die Festsetzung der ordentlichen und außerordentlichen Beiträge;
 - Umwandlungen und Auflösung des Vereins;
 - die Feststellung des vom Vorstand aufgestellten und geprüften Jahresabschlusses;

In case a member shall be excluded, the member shall be given the opportunity to defend itself before the Board of Directors. The Board of Directors shall decide on the exclusion by means of a reasoned resolution, which shall be communicated to the respective member in writing. In lieu of exclusion, membership may be suspended for a limited period under exemption from the obligation to pay the fees.

8. By written request to the Board of Directors of the member to be excluded or of the rejected applicant within four weeks from receipt of the decision of exclusion, the next ordinary General Meeting shall decide on the exclusion or rejection. The request of the member to be excluded shall have suspensive effect. The decision of the General Meeting shall be final. A new application for admission to the association is admissible provided that it is accompanied by an appropriate statement of reasons.
9. Members shall not be entitled to any of the association's funds in case they terminate their membership or in case of dissolution of the association.

Section 3: Governance of the Association

§ 8 Organs of the Association

The organs of the association are the General Meeting, the Board of Directors and the Board of Council.

§ 9 General Meeting

1. The General Meeting is responsible for all activities expressly assigned to it by law or by the Articles of Association.
2. The General Meeting shall elect the members of the Board of Directors.
3. The General Meeting decides in particular on
 - the revocation of members of the Board of Directors;
 - amendments to the Articles of Association;
 - the determination of ordinary and extraordinary fees;
 - transformations and dissolution of the association;
 - the adoption of the annual financial statements prepared and audited by the Board of Directors;

- den Wirtschaftsplan des Vorstands für das laufende Geschäftsjahr;
 - die Entlastung der Mitglieder des Vorstands;
 - die Entlastung des Geschäftsführers;
 - die Entlastung des Verwaltungsrats;
 - die Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses;
 - Ordnungen nach § 23 dieser Satzung;
 - Entscheidungen über die Gründung von, die Beteiligung an Gesellschaften und die Veräußerung solcher Beteiligungen.
4. Die ordentliche Mitgliederversammlung findet alljährlich innerhalb der ersten fünf Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres statt. Der Vorstand beruft eine ordentliche Mitgliederversammlung in Textform ein. Mit einer Ladungsfrist, die regelmäßig mindestens drei Wochen betragen soll, ist die vorläufig festgesetzte Tagesordnung bekannt zu geben. Das Einladungsschreiben gilt als zugegangen, wenn es an die letzte dem Verein bekannt gegebene Adresse/E-Mailadresse des Teilnahmeberechtigten versandt wurde.
5. Außerordentliche Mitgliederversammlungen sind einzuberufen,
- wenn das Interesse des Vereins es nach Ermessen des Vorstands erfordert,
 - aufgrund eines Beschlusses des Verwaltungsrats,
 - wenn mindestens 20% der ordentlichen Vereinsmitglieder unter Angabe des Zwecks und der Gründe in Textform die Einberufung verlangen.

Der Vorstand beruft eine außerordentliche Mitgliederversammlung binnen drei Wochen nach Vorliegen der Entscheidung bzw. Antragstellung in Textform ein. Mit einer Ladungsfrist, die regelmäßig mindestens drei Wochen betragen soll, ist die vorläufig festgesetzte Tagesordnung bekannt zu geben. Das Einladungsschreiben gilt als zugegangen, wenn es an die letzte dem Verein bekannt gegebene Adresse/E-Mailadresse des Teilnahmeberechtigten versandt wurde.

- the economic plan of the Board of Directors for the current financial year;
 - the discharge of the members of the Board of Directors;
 - the discharge of the Managing Director;
 - the discharge of the Board of Council;
 - the appointment of the auditor for the audit of the annual financial statements;
 - rules according to Section 23 of these Articles of Association;
 - the foundation of and participation in companies and the divestment of such participations.
4. The ordinary General Meeting shall be held annually within the first five months after the end of the financial year. The Board of Directors shall convene an ordinary General Meeting in text form. The preliminarily established agenda shall be announced with an invitation period, which shall regularly be at least three weeks. The invitation shall be deemed to have been received once it has been dispatched to the last known address/e-mail address of the person eligible to participate in the General Meeting.
5. Extraordinary General Meetings shall be convened,
- if the interest of the association requires an extraordinary General Meeting at the discretion of the Board of Directors,
 - by decision of the Board of Council,
 - if at least 20% of the ordinary members of the association request the convocation in text form by giving the purpose and the reasons why such extraordinary General Meeting should be convened.

The Board of Directors shall convene an extraordinary General Meeting within three weeks after the decision or after receipt of the request to convene an extraordinary meeting in text form. The preliminarily established agenda shall be announced with an invitation period, which shall regularly be at least three weeks. The invitation shall be deemed to have been received once it has been dispatched to the last known address/e-mail address of the person eligible to participate in the General Meeting.

§ 10 Teilnahme an der Mitgliederversammlung

1. Zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung sind je Mitglied höchstens zwei Personen berechtigt.
2. Neben den Mitgliedern nehmen – jeweils mit Rederecht – die Mitglieder des Vorstands und die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats teil. Über die Teilnahme mitgebrachter Gäste entscheidet der Versammlungsleiter.
3. Der Vorstand ist berechtigt, auf Wunsch eines Mitglieds oder mehrerer Mitglieder diesem Mitglied bzw. diesen Mitgliedern die Teilnahme an der Mitgliederversammlung ohne Anwesenheit am Versammlungsort auf elektronischem Weg zu ermöglichen oder, nach seinem Ermessen, die Mitgliederversammlung teilweise oder vollständig auf elektronischem Weg durchzuführen.

§ 11 Durchführung der Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens ein Drittel aller Mitglieder mit Stimmberechtigung anwesend sind. Bei Beschlussunfähigkeit ist der Vorstand verpflichtet, innerhalb von vier Wochen eine zweite Mitgliederversammlung mit der gleichen Tagesordnung einzuberufen. Diese ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Hierauf ist in der Einladung hinzuweisen.
2. Die Leitung in der Mitgliederversammlung hat die/der Vorstandsvorsitzende oder ein anderes Vorstandsmitglied, welches zuvor vom Vorstand dazu bestimmt wird. Bei Verhinderung aller Vorstandsmitglieder bestimmt der Vorstand zuvor die versammlungsleitende Person, welche wiederum eine protokollführende Person beruft.
3. Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung wird vom Vorstand aufgestellt. Sie muss mindestens folgende Punkte enthalten:
 - Berichte des Vorstands,
 - Feststellung des Jahresabschlusses,
 - die Entlastung der Mitglieder des Vorstands,
 - die Entlastung des Geschäftsführers (falls erforderlich),
 - die Entlastung des Verwaltungsrats (falls erforderlich)
 - Wahlen,
 - Wirtschaftsplan für das laufende Geschäftsjahr,
 - Anträge.

§ 10 Participation in the General Meeting

1. A maximum of two persons for each member shall be entitled to participate in the General Meeting.
2. In addition to the regular and sponsoring members, the members of the Board of Directors and the other members of the Board of Council are entitled to participate - in each case with the right to speech. The chairperson of the General Meeting decides on the participation of guests.
3. The Board of Directors is entitled, upon request of one or more members, to allow this or these members to participate in the General Meeting electronically without being present at the place of the meeting or, at its discretion, to conduct the General Meeting partially or entirely by electronic means.

§ 11 Conduct of the General Meeting

1. The General Meeting has a quorum if at least one third of all members with voting rights are present. In case there is no quorum, the Board is obliged to convene a second General Meeting with the same agenda within four weeks. This General Meeting shall be deemed to have a quorum irrespective of the number of members present. The invitation shall indicate so.
2. The chairperson of the Board of Directors or another member of the Board of Directors who has been previously appointed by the Board of Directors shall chair the General Meeting. If all members of the Board of Directors are prevented from attending, the Board of Directors shall appoint a person to chair the General Meeting, who in turn shall appoint a person to take the minutes.
3. The agenda of the General Meeting shall be drafted by the Board of Directors. The agenda must at least address the following items:
 - Reports of the Board of Directors,
 - Approval of the annual financial statements,
 - Discharge of the members of the Board of Directors,
 - Discharge of the Managing Director (if necessary),
 - Discharge of the Board of Council (if necessary),
 - Elections,
 - Business plan for the current fiscal year,
 - Motions.

- Über jede Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu führen, das vom Vorstandsvorsitzenden und dem Protokollführer zu unterzeichnen und den Mitgliedern binnen einer Woche nach der Mitgliederversammlung vorzulegen ist. Widersprüche gegen die Richtigkeit eines Protokolls können innerhalb von vier Wochen ab dem Tag des Zugangs des Protokolls eingelegt werden. Über einen Widerspruch gegen das Protokoll der Mitgliederversammlung entscheidet der Vorstand unter Anhörung der der protokollführenden Person. Ändert der Vorstand aufgrund des Widerspruchs das Protokoll, hat er die Fassung des Protokolls unter Hervorhebung der Änderungen den Mitgliedern binnen einer Woche nach Abänderung erneut vorzulegen. Erhebt ein Mitglied binnen vier Wochen nach Zugang gegen die Änderungen des Protokolls Widerspruch, hat der Vorstand eine außerordentliche Mitgliederversammlung gem. § 9 Ziffer 5 einzuberufen, die über die Änderungen bindend entscheidet. Kommt der Vorstand dem Widerspruch nicht nach, informiert er das widersprechende Mitglied über die Entscheidung.

§ 12 Anträge zur Mitgliederversammlung

- Anträge zur Mitgliederversammlung können von jedem Mitglied des Vorstands, des Verwaltungsrats und jedem ordentlichen Mitglied gestellt werden.
- Anträge müssen jeweils vier Wochen vor der Mitgliederversammlung in Textform beim Vorstand eingereicht werden, welcher sie in die Tagesordnung aufnimmt und fristgerecht den Mitgliedern zuzuleiten hat.
- Ohne Einhaltung der in § 12 Ziffer 2 genannten Frist können in Fällen besonderer Dringlichkeit Anträge von 20% der ordentlichen Mitglieder, dem Vorstand oder dem Verwaltungsrat schriftlich gestellt werden. Dies gilt nicht für Satzungsänderungen. Über die Zulassung dieser Anträge entscheidet die Mitgliederversammlung mit 3/4 -Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.

§ 13 Abstimmung und Wahlen in der Mitgliederversammlung

- Jedes ordentliche Mitglied hat eine Stimme. Die Mitglieder können sich durch andere Mitglieder aufgrund textlich übersandter Vollmacht vertreten lassen. Die Bevollmächtigung ist für jede Mitgliederversammlung besonders zu erteilen. Die Mitgliederversammlung stimmt grundsätzlich offen ab und wählt mit Handzeichen. Mit einfacher Mehrheit in offener Abstimmung kann die Mitgliederversammlung beschließen, eine geheime Abstimmung oder eine

- Minutes shall be kept of each General Meeting which shall be signed by the chairperson of the Board of Directors and the person taking the minutes and shall be submitted to the members within one week after the General Meeting. Objections to the accuracy of the minutes may only be lodged within four weeks upon receipt of the minutes. An objection to the minutes of the General Meeting shall be heard and decided by the Board of Directors, under consideration of the opinion of the person taking the minutes. If the Board of Directors amends the minutes in response to the objection, it shall resubmit the version of the minutes, highlighting the amendments, to the members within one week of the amendment. If a member objects to the amendments to the minutes within four weeks upon receipt, the Board of Directors shall convene an extraordinary General Meeting in accordance with Section 9 (5), which shall make a binding decision on the amendments. If the Board of Directors does not comply with the objection, it shall inform the objecting member of the decision.

§ 12 Motions to the General Meeting

- Motions to the General Meeting may be submitted by any member of the Board of Directors, the Board of Council and any ordinary member.
- Motions must be submitted to the Board of Directors in text form four weeks before the General Meeting. The Board of Directors shall incorporate them into the agenda and forward them to the members on time.
- In cases of particular urgency, motions proposed by 20% of the ordinary members, the Board of Directors, or the Board of Council may be submitted in writing without observing the time limit set out in Section 12 (2). This shall not apply to motions regarding the amendment of the Articles of Association. The General Meeting shall decide on the admission of such motions with a majority of 3/4 of present members with voting rights.

§ 13 Voting and Elections in the General Meeting

- Each ordinary member shall have one vote. Members may be represented by other members on the basis of a power of attorney in text form. The power of attorney needs to be granted separately for each General Meeting. The General Meeting shall in principle hold open votes and shall take elections by show of hands. The General Meeting may decide with a simple majority to hold a secret vote or an election with ballot papers.

Wahl mit Stimmzetteln durchzuführen.

2. Die Mitgliederversammlung beschließt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, soweit nicht Gesetze oder diese Satzung zwingend anderes vorschreiben, d.h. Stimmenthaltungen oder ungültige Stimmen werden nicht mitgezählt. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt.
3. Eine 3/4-Mehrheit der ordnungsgemäß geladenen und erschienenen Mitglieder ist erforderlich bei Beschlüssen über
 - die Abberufung von Mitgliedern des Vorstands,
 - die Aufhebung von Beschlüssen des Vorstands und des Verwaltungsrates,
 - Satzungsänderungen,
 - die Festlegung der Höhe der Beiträge in einer Beitragsordnung und deren Änderungen.

Die Satzungsänderungen müssen als Vorschlag im Wortlaut mit der Tagesordnung der Mitgliederversammlung versandt werden. Eine Änderung des Zwecks des Vereins kann nur mit Zustimmung von 9/10 der anwesenden ordentlichen Mitglieder beschlossen werden.

4. Bei Wahlen gilt:
 - a) Die Wahlen leitet der Vorstandsvorsitzende. Die Wahl des Vorstandsvorsitzenden leitet sein Stellvertreter.
 - b) Gewählt ist, wer die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhält. Hat im ersten Wahlgang kein Kandidat die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erreicht, findet eine Stichwahl zwischen denjenigen Kandidaten statt, welche die höchsten Stimmzahlen erzielt haben. Wird in der Stichwahl wegen Stimmengleichheit kein Ergebnis erzielt, so entscheidet das Los. Das Los zieht der Wahlleiter.

Die Handhabung des Verfahrens bei Wahlen und Abstimmungen kann durch eine Wahl- und Abstimmungsordnung näher geregelt werden.

2. The General Meeting shall pass resolutions by a simple majority of valid votes unless otherwise required by law or by these Articles of Association, i.e., abstentions or invalid votes shall not be counted. In the event of a tie, the motion shall be deemed rejected.
3. A 3/4 majority of the properly invited and present members is required for resolutions on
 - the revocation of the appointment of members of the Board of Directors,
 - the annulment of resolutions of the Board of Directors and the Board of Council,
 - amendments to the Articles of Association,
 - the determination of the fees in fee rules and their amendments.

Amendments to the Articles of Association must be submitted to the General Meeting as written proposals together with the agenda. A change of the purpose of the association can only be adopted with the approval of 9/10 of the ordinary members present at the General Meeting.

4. For elections the following provisions shall apply:
 - a) Elections shall be chaired by the chairperson of the Board of Directors. The election of the chairperson of the Board of Directors is chaired by the chairperson's deputy.
 - b) The candidate who receives a simple majority of the votes shall be elected. If no candidate has obtained a majority of the votes in the first ballot, a run-off election shall be held between those candidates who have obtained the highest counts. If no result is obtained in the run-off due to a tie, the election shall be decided by lots. The lot shall be drawn by the person chairing the election.

The handling of the procedure for elections and votes can be governed in more detail by election and voting rules.

§ 14 Vorstand

1. Der Vorstand setzt sich zusammen aus
 - dem Vorsitzenden,
 - dem Stellvertreter und
 - dem Schatzmeister.Diese bilden den Vorstand im Sinne von § 26 BGB.
2. Die Amtszeit des Vorstandes beträgt zwei Jahre. Er wird von der Mitgliederversammlung gewählt. Die Wiederwahl ist zulässig.
3. Der Vorstand bleibt bis zur Wahl eines neuen Vorstandes im Amt. Scheidet ein Vorstandsmitglied innerhalb der ersten 12 Monate aus dem Amt aus, hat der verbliebene Vorstand umgehend nach dem Ausscheiden eine außerordentliche Mitgliederversammlung zur Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds als Ersatz für das ausgeschiedene Mitglied einzuberufen. Das so neu gewählten Vorstandsmitglied bleibt abweichend von § 14 Ziffer 2 bis zur nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung im Amt.
4. Die einzelnen Mitglieder des Vorstands sind ehren- oder hauptamtlich tätig. Die Inhaber der Ehrenämter erhalten Ersatz der im Interesse des Vereins gemachten Auslagen. Sie können darüber hinaus eine angemessene Aufwandsentschädigung erhalten. Zuständig für die Entscheidung über Höhe der Aufwandsentschädigung und für den Abschluss (einschließlich der Höhe der Vergütung), die Änderungen und die Beendigung der Dienstverträge der hauptamtlichen Vorstandsmitglieder ist die Mitgliederversammlung. Die Mitgliederversammlung kann ein Mitglied des Vorstands ermächtigen, den Dienstvertrag mit dem betreffenden hauptamtlichen Vorstandsmitglied abzuschließen.

§ 14 Board of Directors

1. The Board of Directors is composed of
 - the chairperson,
 - the chairperson's deputy and
 - the treasurer.These persons form the Board of Directors within the meaning of Section 26 German Civil Code.
2. The term of office of each member of the Board of Directors is two years. The members shall be elected by the General Meeting. Reelection is permissible.
3. The Board of Directors shall remain in office until a new Board of Directors is elected. If a member of the Board of Directors resigns within the first 12 months after its election, the remaining members of the Board of Directors shall immediately after the resignation of the member convene an extraordinary General Meeting to elect a new member of the Board of Directors replacing the resigning member. Notwithstanding to Section 14 (2) the newly elected member of the Board of Directors shall be in office until the next ordinary General Meeting with elections.
4. The individual members of the Board of Directors are working on an honorary or salaried basis. The holders of honorary offices shall be reimbursed for expenses incurred in the interest of the association. In addition, they may receive a reasonable compensation for their efforts. The General Meeting is responsible for deciding on the amount of the compensation and for the conclusion (including the amount of the compensation), the amendments and the termination of the service contracts of the salaried members of the Board of Directors. The General Meeting may authorize a member of the Board of Directors to execute the service contract with the respective salaried member of the Board of Directors.

§ 15 Aufgaben des Vorstandes

1. Der Vorstand erfüllt seine Aufgaben im Rahmen dieser Satzung und der Beschlüsse der Mitgliederversammlung und ist ihr gegenüber berichtspflichtig. Zu den Aufgaben des Vorstands gehört insbesondere die Geschäftsführung und Leitung des Vereins, die Erfüllung der Vereinszwecke, die Verwaltung des Vereinsvermögens, die Aufstellung des Haushaltsplanes und die Erstellung der Jahresabrechnung sowie Gespräche mit Verbänden oder sonstigen externen Stellen hinsichtlich Kooperation und Zusammenarbeit.
2. Der Vorstand hat insbesondere folgende Aufgaben:
 - Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung samt Aufstellung der Tagesordnung;
 - Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung;
 - Aufstellung eines Haushaltsplanes für jedes Geschäftsjahr; Vorschlag des Jahresbudgets für die Arbeitsgruppen; Buchführung; Erstellung des Jahresberichts;
 - Abschluss und Kündigung von Arbeitsverträgen.

Der Vorstand ist verpflichtet, in allen wichtigen Angelegenheiten die Meinung des Verwaltungsrates einzuholen.

3. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten. Die Vertretungsmacht ist mit Wirkung gegenüber Dritten unbeschränkt. Im Innenverhältnis zum Verein muss der Vorstandsvorsitzende grundsätzlich immer tätig werden. Zusätzlich kann dem Schatzmeister für die Abwicklung der laufenden Geldgeschäfte eine weitergehende Vollmacht durch den Vorstand erteilt werden, damit der Zugriff auf Pin- und Tan-Listen für das Online-Banking oder eine vergleichbare Handhabung möglich ist.

§ 15 Tasks of the Board of Directors

1. The Board of Directors shall fulfil its duties within the framework of these Articles of Association and the resolutions of the General Meeting and shall be obliged to report to the General Meeting. The tasks of the Board of Directors include, in particular, the management and administration of the association, the fulfilment of the association's purposes, the administration of the association's assets, the budget preparation and the preparation of the annual financial statement as well as discussions with associations or other external bodies with regard to co-operation and collaboration.
2. In particular, the Board of Directors shall have the following tasks:
 - Preparation and convening of the General Meeting including the drafting of the agenda;
 - Execution of the resolutions of the General Meeting;
 - Preparation of a budget for each fiscal year; proposal of the annual budget for the working groups; accounting; preparation of the annual report;
 - Conclusion and termination of employment contracts.

The Board of Directors is required to seek the opinion of the Board of Council on all important matters.

3. The association shall be represented in and out of court by two members of the Board of Directors jointly. The power of representation is unlimited with regard to third parties. In the internal relationship with the association, the chairperson of the Board of Directors must in principle always assume an active role. In addition, the treasurer may be granted a further power of attorney by the Board of Directors for the handling of current financial transactions, so that access to pin and tan lists for online banking or a comparable handling is possible.

4. Die Mitglieder des Vorstands haben in den Angelegenheiten des Vereins die Sorgfalt eines ordentlichen Geschäftsmannes anzuwenden. Im Streitfall tragen die Mitglieder des Vorstands hierfür die Beweislast. Mitglieder des Vorstands, welche ihre Pflichten verletzen, haften dem Verein gesamtschuldnerisch für den entstandenen Schaden. Eine Pflichtverletzung liegt nicht vor, wenn ein Mitglied des Vorstands bei einer unternehmerischen Entscheidung vernünftigerweise annehmen durfte, auf der Grundlage angemessener Informationen zum Wohle des Vereins zu handeln.

§ 16 Beschlussfassung des Vorstands

1. Zu den Vorstandssitzungen wird durch den Vorsitzenden oder bei dessen Verhinderung durch den Stellvertreter mit einer Frist von mindestens zehn Tagen schriftlich, fernmündlich oder in elektronischer Form unter Angabe der Tagesordnung eingeladen. Eine Verkürzung der Ladungsfrist ist mit Zustimmung sämtlicher Vorstandsmitglieder möglich. Die Zustimmung gilt mit dem Erscheinen zur Vorstandssitzung als erteilt. Vorstandssitzungen können auch fernmündlich oder in elektronischer Form (z. B. per Videokonferenz) erfolgen.
2. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens zwei der Vorstandsmitglieder anwesend sind, wobei mindestens der Vorsitzende oder sein Stellvertreter anwesend sein muss. Die Sitzung des Vorstandes leitet der erste Vorsitzende, bei dessen Verhinderung sein Stellvertreter. Beschlüsse werden mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gefasst. Beschlüsse des Vorstands können auch ohne Einhaltung von Ladungsfristen schriftlich oder per E-Mail gefasst werden (Umlaufverfahren), wenn alle Vorstandsmitglieder zu diesem Verfahren ihre Zustimmung erklären. Die Stimmabgabe im Umlaufverfahren gilt als Zustimmung.
3. Über die Sitzung ist ein Protokoll zu erstellen, das allen Vorstandsmitgliedern unverzüglich zu übermitteln ist. Die Niederschrift ist vom Sitzungsleiter zu unterzeichnen. Das Protokoll soll Ort und Zeit der Vorstandssitzung, die Namen der Teilnehmer, den Inhalt der gefassten Beschlüsse und das Abstimmungsergebnis enthalten.

§ 17 Verwaltungsrat

1. Sofern Arbeitsgruppen gebildet werden, muss ein Verwaltungsrat gebildet werden.

4. The members of the Board of Directors shall exercise the diligence of a prudent businessman in the affairs of the association. In the event of a dispute, the members of the Board of Directors shall bear the burden of proof. Members of the Board of Directors who violate their duties shall be jointly and severally liable to the association for the damage incurred. A breach of duty shall not be deemed to have occurred if a member of the Board of Directors could reasonably assume, when making an entrepreneurial decision, that he or she was acting for the benefit of the association on the basis of appropriate information.

§ 16 Resolutions of the Board of Directors

1. The chairperson or, in case the chairperson is prevented from attending, the chairperson's deputy shall issue invitations to the meetings of the Board of Directors at least ten days prior to the meeting in writing, by telephone or in electronic form, providing the agenda. The invitation period may be abbreviated with the consent of all members of the Board of Directors. Such consent shall be deemed to have been given if the member appears at the meeting of the Board of Directors. Meetings of the Board of Directors may also be held by telephone or in electronic form (e.g., by video conference).
2. The Board of Directors has a quorum if at least two of the members of the Board of Directors are present, whereby at least the chairperson or the chairperson's deputy must be present. The meeting of the Board of Directors shall be chaired by the chairperson, if he or she is unable to do so, by the chairperson's deputy. Resolutions are adopted by a majority of the valid votes. Resolutions of the Board of Directors may also be passed in writing or by e-mail (circulation procedure) without adherence to any invitation deadlines if all members of the Board of Directors agree with this procedure. If the vote is given by circulation, the procedure shall be deemed to be approved.
3. The meeting shall be recorded in minutes which shall be sent to all members of the Board of Directors without delay. The minutes shall be signed by the person chairing the meeting. The minutes shall contain details on the time and place of the meeting, the names of the participants, the content of the resolutions passed and the result of the voting.

§ 17 Board of Council

1. If working groups are established, a Board of Council must be established.

2. Der Verwaltungsrat wirkt nach Maßgabe der Satzung bei der Bestimmung der Zwecke und Ziele des Vereins mit und ist für einen Ausgleich der Interessen des Vereins zuständig und verantwortlich. Der Verwaltungsrat fördert die Aufgaben des Vereins durch Erfahrungsaustausch und berät den Vorstand.
3. Der Verwaltungsrat besteht aus
 - den Mitgliedern des Vorstandes,
 - den Leitern der Arbeitsgruppen,
 - dem oder den Geschäftsführer(n), soweit diese(r) bestellt ist oder sind.
4. Neben den ihm in dieser Satzung an anderer Stelle zugewiesenen Aufgaben, beschließt der Verwaltungsrat über
 - die Festsetzung des Jahresbudgets für die Arbeitsgruppen auf Vorschlag des Vorstandes;
 - die Entgegennahme von Rechenschaftsberichten der Arbeitsgruppen;
 - Vorschläge für Ordnungen nach § 23 der Satzung.

Er nimmt Berichts- und Informationspflichten gegenüber der Mitgliederversammlung wahr.

5. Der Verwaltungsrat ist mindestens viermal jährlich einzuberufen. Im Übrigen wird er nach Ermessen des Vorstandes oder auf Antrag von mindestens 20% der Mitglieder des Verwaltungsrates einberufen, so oft dies nötig erscheint. Die Einberufung erfolgt durch den Vorstand mit einer Frist von mindestens einer Woche schriftlich, fernmündlich oder in elektronischer Form. Eine Mitteilung der Tagesordnung ist erforderlich. Die Sitzungen des Verwaltungsrats leitet der Vorsitzende bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter, im Übrigen das nach Altersjahr älteste Mitglied des Verwaltungsrates. Anträge zur Tagesordnung können von jedem Mitglied des Verwaltungsrates gestellt werden.
6. Der Vorstand ist berechtigt, auf Wunsch eines Mitglieds oder mehrerer Mitglieder, diesem Mitglied oder diesen Mitgliedern die Teilnahme an der Sitzung des Verwaltungsrats ohne Anwesenheit am Sitzungsort auf elektronischem Weg zu ermöglichen oder, nach seinem Ermessen, die Sitzung teilweise oder vollständig auf elektronischem Weg durchzuführen.

2. The Board of Council shall be involved in determining the purposes and objectives of the association in accordance with the Articles of Association and shall be responsible and accountable for balancing its interests. The Board of Council promotes the tasks of the association through knowledge sharing and advises the Board of Directors.
3. The Board of Council consists of
 - the members of the Board of Directors,
 - the heads of the working groups,
 - the Managing Director(s) (if any).
4. In addition to the tasks assigned to it in other parts of these Articles of Association, the Board of Council shall adopt resolutions on
 - the annual budget for the working groups upon the proposal of the Board of Directors;
 - the receipt of reports from the working groups;
 - Proposals for rules according to Section 23 of the Articles of Association.

It shall perform reporting and information tasks vis-à-vis the General Meeting.

5. The Board of Council shall be convened at least four times a year. Otherwise, it shall be convened at the discretion of the Board of Directors or at the request of at least 20% of the members of the Board of Council, as often as deemed necessary. Meetings shall be convened by the Board of Directors with at least one week's notice in writing, by telephone or in electronic form. Communication of the agenda shall be required. The meetings of the Board of Council shall be chaired by the chairperson of the Board of Directors or, if the chairperson is prevented from attending, by the chairperson's deputy, otherwise by the oldest (in terms of age) member of the Board of Council. Motions to the agenda may be made by any member of the Board of Council.
6. The Board of Directors is entitled, upon request of one or more members to allow this or these members to participate in the meeting of the Board of Council electronically without being present at the place of the meeting or, at its discretion, to conduct the meeting partially or entirely by electronic means.

7. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder erschienen sind. Bei der Beschlussfassung entscheidet die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Sitzungsleiters. Die Beschlüsse des Verwaltungsrates sind vom Sitzungsleiter zu unterschreiben. Die Niederschrift soll Ort und Zeit der Sitzung des Verwaltungsrates, die Namen der Teilnehmer, den Inhalt der gefassten Beschlüsse und das Abstimmungsergebnis enthalten. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates hat nur eine Stimme.

§ 18 Geschäftsführer

1. Der Vorstand kann mit Zustimmung des Verwaltungsrates für Vereinsarbeit einen oder mehrere ehren- oder hauptamtliche(n) Geschäftsführer bestellen. Der jeweilige Aufgabenkreis wird bei der Bestellung festgelegt. Geschäftsführer können zu besonderen Vertretern im Sinne des § 30 BGB bestellt werden.
2. Weisungsberechtigt gegenüber dem Geschäftsführer sind die Mitglieder des Vorstands.
3. Der Geschäftsführer hat im Verwaltungsrat Sitz und Stimme, soweit nicht sein Arbeitsverhältnis berührt ist.

§ 19 Arbeitsgruppen

1. Zur Bearbeitung spezieller Fragestellungen oder Durchführung von Projekten können Arbeitsgruppen eingesetzt werden. Arbeitsgruppen sind nach ihrer Zulassung durch den Verwaltungsrat berechtigt, einen Beitrag von den jeweiligen Mitgliedern der Arbeitsgruppe zur Finanzierung der Arbeit in der Arbeitsgruppe zu erheben. Die Beiträge können durch die Arbeitsgruppe im Rahmen der Vorgaben dieser Satzung selbst erhoben und verwaltet werden; die Kontrolle über Höhe und Verwendung der Beiträge obliegt dem Verwaltungsrat.
2. An einer Arbeitsgruppe können alle interessierten Mitglieder teilnehmen. Eine Arbeitsgruppe kann auch Nichtmitglieder aufnehmen, soweit dies zur Erreichung der Aufgabenstellung der Arbeitsgruppe aufgrund der Kompetenzen des Nichtmitglieds tunlich ist.

7. The Board of Council shall have a quorum if more than half of its members are present. Resolutions shall be passed by a majority of valid votes. In the event of a tie, the vote of the person chairing the meeting shall be decisive. The resolutions of the Board of Council shall be signed by the person chairing the meeting. The minutes shall include the time and place of the meeting of the Board of Council, the names of the participants, the content of the adopted resolutions and the result of the voting. Each member of the Board of Council shall have one vote.

§ 18 Managing Director

1. The Board of Directors may, with the consent of the Board of Council, appoint one or more Managing Director(s) on an honorary or salaried basis to manage the work of the association. The respective scope of duties shall be determined upon appointment. Managing Directors may be appointed as special representatives within the meaning of Section 30 of the German Civil Code.
2. The members of the Board of Directors are authorized to instruct the Managing Director.
3. The Managing Director shall have seat and vote in the Board of Council unless his or her employment relationship is affected.

§ 19 Working Groups

1. Working groups may be set up to deal with specific issues or to carry out projects. After their approval by the Board of Council, working groups shall be entitled to levy a contribution of the members of the individual working group to finance the work in the working group. The contributions may be collected and administered by the working group itself within the framework of the provisions of these Articles of Association; the Board of Council shall be responsible for controlling the amount and the use of the contributions.
2. All interested members may participate in a working group. A working group may also include non-members to the extent that the non-member's competences make this necessary to achieve the working group's tasks.

3. Jede Arbeitsgruppe wählt aus ihrer Mitte einen Arbeitsgruppenleiter, dem die Koordination und Führung der Arbeitsgruppe obliegt. Arbeitsgruppenleiter müssen mit einem ordentlichen Mitglied oder einem mit ihm verbundenen Unternehmen in einem Arbeits-/Dienstverhältnis sein. Sie können zu besonderen Vertretern im Sinne des § 30 BGB bestellt werden.
4. Details der Zusammenarbeit innerhalb einer Arbeitsgruppe regeln die Mitglieder der Arbeitsgruppe in Einklang mit der Arbeitsgruppenordnung.

4. Abschnitt – Schlussbestimmungen

§ 20 Kartellrechtliche Compliance

Der Verein und seine Mitglieder verpflichten sich, insbesondere kartellrechtliche Vorschriften einzuhalten. Der Vorstand erlässt eine Regelung zur Einhaltung kartellrechtlicher Bestimmungen.

§ 21 Auflösung

1. Die Auflösung des Vereins kann in einer Mitgliederversammlung, zu deren Beschlussfähigkeit die Anwesenheit von 3/4 der Mitglieder mit Stimmberechtigung erforderlich ist oder durch Abstimmung im Umlaufverfahren jeweils mit 3/4 Mehrheit beschlossen werden. Den Mitgliedern muss ein entsprechender Antrag sechs Wochen vorher vorliegen. Die Abstimmung über die Auflösung erfolgt schriftlich und geheim. Sofern die Mitgliederversammlung nichts anderes beschließt, sind der Vorsitzende und sein Stellvertreter gemeinsam vertretungsberechtigte Liquidatoren.
2. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zur Verwendung für die Förderung des Umwelt- und Naturschutzes sowie der Landschaftspflege.

3. Each working group elects a head of the working group from among its members, who is responsible for the coordination and the management of the working group. Working group heads must be in an employment/service relationship with a regular member or with one of its affiliated companies. They may be appointed as special representatives within the meaning of Section 30 German Civil Code.
4. Details of the cooperation within a working group shall be agreed upon by the members of the working group in accordance with the working group rules.

Section 4 - Final provisions

§ 20 Antitrust Compliance

The Association and its members undertake to comply in particular with antitrust regulations. The Board of Directors shall issue a regulation on compliance with antitrust provisions.

§ 21 Dissolution

1. The General Meeting can decide on the dissolution of the association with a quorum of 3/4 of the members with voting rights, or by circular vote with a 3/4 majority. The members must be given six weeks' notice of such a motion to dissolve the association. Voting on dissolution shall be in writing and by secret ballot. Unless the General Meeting decides otherwise, the chairperson of the Board of Directors and his/her deputy shall be joint liquidators with power of representation.
2. In the event of the dissolution or annulment of the Association or in the event of the discontinuation of tax-privileged purposes, the assets of the Association shall fall to a legal entity under public law or another tax-privileged corporation for use in the promotion of environmental protection and nature conservation as well as landscape conservation.

§ 22 Gründungsvollmacht

Die Gründungsmitglieder erteilen dem Vorsitzenden Vollmacht, die Satzung im Falle der Beanstandung der Satzungs Vorschriften durch das Vereinsregister oder das Finanzamt zu ändern oder zu ergänzen. Die Vollmacht ist im Außenverhältnis unbeschränkt. Im Innenverhältnis dürfen Satzungsänderungen oder -ergänzungen durch den Vorsitzenden nur im Rahmen des Satzungszwecks erfolgen. Die Vollmacht endet ein halbes Jahr nach der Eintragung des Vereins im Vereinsregister.

§ 23 Ordnungen

Zur Durchführung der Satzung und zur besseren Regelung der Angelegenheiten des Vereins und seiner Arbeitsgruppen, kann sich der Verein Ordnungen wie eine Wahl- und Abstimmungsordnung, eine Beitragsordnung, Geschäftsordnungen oder Arbeitsgruppenordnungen geben. Diese Ordnungen sind nicht Bestandteil der Satzung.

§ 24 Sprachfassungen

Diese Satzung unterliegt deutschem Recht und soll nach deutschem Rechtsverständnis ausgelegt werden. Die englische Fassung in der rechten Spalte dient nur der Information und ist nicht Bestandteil der Satzung. Im Falle von Abweichungen zwischen der deutschen und der englischen Fassung gilt daher nur die deutsche Fassung.

§ 22 Formation power of attorney

The founding members grant the chairperson power of attorney to amend or supplement the articles of association in the event that the regulations of the Articles of Association are objected to by the register of associations or the tax office. The power of attorney is unlimited in the external relationship. In the internal relationship, amendments or additions to the Articles of Association may only be made by the chairperson within the scope of the purpose of the Articles of Association. The power of attorney shall expire six months after the association has been registered in the register of associations.

§ 23 Rules

In order to implement the Articles of Association and to better govern the affairs of the association and its working groups, the association may adopt rules such as election and voting rules, fee rules, rules of procedure or working group rules. These rules are not part of the Articles of Association.

§ 24 Languages

These Articles of Association shall be governed by and construed in accordance with German law. The English version in the right column is for information purposes only and does not form part of the Articles of Association. Solely the German version of the Articles of Association shall be decisive.

[Unterschriften nächste Seiten/Signatures on the following pages]